



Ortsbeirat des Ortsbezirks  
Wiesbaden Mitte

Den Mitgliedern des Ortsbeirates  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Den Stadtverordneten des Ortsbezirks z.K.

Büro der Ortsbeiräte Innenstadt  
Rathaus, Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31 24 82 oder 31 28 65  
Fax (0611) 31 49 11  
E-Mail: [ortsbeiraete-innenstadt@wiesbaden.de](mailto:ortsbeiraete-innenstadt@wiesbaden.de)

Wiesbaden, 16.04.2008

## EINLADUNG

zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks  
Wiesbaden Mitte  
am Donnerstag, 24. April 2008, um 19:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (E G), Schloßplatz 6, Wiesbaden

### Tagesordnung

1. Geschäftsordnungsangelegenheiten
  - 1.1 Tagesordnung
  - 1.2 Mitteilungen der Vorsitzenden
2. Umbenennung Haltestelle "Schwalbacher Straße" in "Schwalbacher Straße Luisenforum"
3. Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013
4. Adolfsallee
  - 4.1 Fünf-Punkte-Plan für die Adolfsallee (CDU)

08-O-01-0026

Anlage

4.2 Sachstand Stadtteilkonferenz

Anlage

5. Tätigkeitsbericht Stadtteiljugendbeauftragter (LiLi)

08-O-01-0019 Anlage

6. Fußgängerunterführung am Hauptbahnhof (LiLi)

08-O-01-0018 Anlage

7. Familienfreundliche Innenstadt (SPD)

08-O-01-0020 Anlage

8. Neubau City-Passage (SPD)

08-O-01-0021 Anlage

9. Fußgängerunterführung Hauptbahnhof (SPD)

08-O-01-0022 Anlage

10. Fußgängerunterführung Schwalbacher Straße (SPD)

08-O-01-0023 Anlage

11. Taubenschläge (SPD)

08-O-01-0024 Anlage

12. Fahrbahnsanierung Dotzheimer Straße (SPD)

08-O-01-0025 Anlage

13. Parken vor der Post am 1. Ring (CDU)

08-O-01-0027 Anlage

- 14. Rote Radwegemarkierung (CDU)  
08-O-01-0028                      Anlage
  
- 15. Radwegeplanung Taunusstraße (CDU)  
08-O-01-0029                      Anlage
  
- 16. Bushaltestellen Taunusstraße (CDU)  
08-O-01-0030                      Anlage
  
- 17. Stadtteilstadt  
  
   Anlage
  
- 18. Verschiedenes

Seibert-Gölz  
Ortsvorsteherin

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger statt.